

MVV-Regionalbusverkehr – Änderungen im Schülerverkehr nach den Osterferien

Nach den Osterferien, d.h. ab dem 8. April 2024, werden in der Schülerbeförderung, die über die MVV-Regionalbuslinien des Landkreises abgewickelt wird, mehrere Änderungen umgesetzt.

Direktfahrten über die Westtangente zur Realschule Gute Änger

Die Schülerbeförderung aus den westlichen Landkreisgemeinden über die MVV-Regionalbuslinien 616 und 619 nach Freising wird nach den Osterferien verbessert und neu geregelt.

Der zuständige Ausschuss für Planung und Umwelt des Landkreises Freising hat im Februar die notwendigen Beschlüsse gefasst, so dass der Großteil der Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden Hohenkammer, Allershausen und Kranzberg die Realschule Gute Änger künftig direkt über die 2022 fertiggestellte Freisinger Westtangente anfahren kann. Nach den Osterferien kommen sowohl am Morgen in Richtung Freising als auch mittags auf der Rückfahrt Gelenkbusse zum Einsatz, die zudem die Beförderungskapazitäten deutlich erhöhen.

Auf der Linie 616 startet die Direktfahrt um 7.00 Uhr in Oberallershausen, Schroßlach; der Bus fährt dann über Eggenberg, Laimbach Abzw., Leonhardsbuch Mitte und Süd, Thurnsberg Abzw., Hagenau, Kranzberger See, Kranzberg Untere und Obere Hauptstraße, Berg Abzw. Kühnhausen Am Berg und Mitte sowie Dorfacker, Ort über die Westtangente zur Realschule Gute Änger. Am Mittag ist die Rückfahrt um 13.10 Uhr an der Realschule.

Auf der Linie 619 beginnt der Direktbus um 6.59 Uhr in Hohenkammer, Schule. Zur Realschule fährt er über die Haltestellen Hohenkammer Münchner Straße, Eglhausen Dorfstraße, Oberallershausen Staatsstraße, Glonnterrassen, Götttschlag, Tünzhausen Abzw., Eberspoint sowie Dorfacker und dann über die Westtangente. Die Rückfahrt von der Realschule ist ebenfalls um 13.10 Uhr.

Es ist zu beachten, dass diese Busse in Freising ausschließlich die Realschule Gute Änger anfahren; sie sind in der Zielanzeige der Busse

jeweils mit dem Zusatz **„Expressfahrt“** kenntlich gemacht. Die Beförderung zu den übrigen weiterführenden Schulen im Stadtgebiet Freising erfolgt über die bisherigen Busse.

Im Gegenzug wird auf der Linie 616 die Verstärkerfahrt nach Freising (Abfahrt 6.52 Uhr in Hohenkammer, Münchner Straße) gestrichen, die im Herbst 2020 im Zuge der Corona-Pandemie eingeführt worden ist. Der Verstärkerbus für die Rückfahrt am Mittag auf der Linie 619 (Abfahrt 13.05 Uhr von der Realschule Gute Änger nach Hohenkammer) wird voraussichtlich zum 22. April 2024 eingestellt.

Geänderte Haltestellen in Thalhausen (Gemeinde Kranzberg)

Des Weiteren wird die Beförderung der Schülerinnen und Schüler in Thalhausen (Gemeinde Kranzberg) neu geordnet. Bisher war es so, dass die Kinder an der Haltestelle „Thalhausen, An der Lahn“ regelmäßig nicht in den Bus nach Freising einsteigen konnten: zum einen weil die Zufahrt von der Staatsstraße zur Haltestelle von Autos zugeparkt war und der Bus dort nicht halten konnte; zum anderen, weil der Bus in Thalhausen häufig schon so vollbesetzt ankam, dass die Schülerinnen und Schüler nicht mehr zusteigen konnten.

Dies wird nach den Osterferien dadurch gelöst, dass die Kinder am Morgen künftig mit dem über Schönbichl und Neuhausen fahrenden Bus nach Freising kommen. Der bisher von der Staatsstraße kommende Bus fährt Thalhausen wegen der beschriebenen Probleme künftig nicht mehr an.

Die Details ergeben sich aus den beiliegenden Fahrplänen.

„Corona-Schulbusverstärker“ auf der Linie 691 nicht mehr erforderlich

Der zuständige Ausschuss für Planung und Umwelt hat im Februar darüber hinaus beschlossen, dass auf der MVV-Regionalbuslinie 691 drei der im Zuge der Corona-Pandemie zusätzlich eingeführten Verstärkerfahrten nach den Osterferien eingestellt werden, weil sie nicht mehr erforderlich sind.

Seit September 2023 wurden auf der Linie mehrere Fahrgastzählungen durchgeführt. Diese haben gezeigt, dass die notwendigen Kapazitäten

für die Beförderung der Schülerinnen und Schüler auch ohne die zusätzlichen Fahrten, die nach anfänglicher Corona-bedingter Förderung durch den Freistaat seit fast zwei Jahren allein vom Landkreis Freising finanziert werden, gegeben sind.

Konkret werden ab dem 8. April 2024 die folgenden Verstärker-Fahrten eingestellt:

- 7.10 Uhr ab Hallbergmoos, Am Söldnermoos nach Neufahrn, Hallenbad
- 13.08 Uhr ab Freising, Berufsschule nach Hallbergmoos, Garchinger Weg
- 13.21 Uhr ab Neufahrn, Hallenbad, nach Hallbergmoos, Am Söldnermoos

Die neuen Fahrpläne sind über die MVV-Fahrplanauskunft abrufbar:

<https://efa.mvv-muenchen.de/index.html#trip@enquiry>